



KSI - Klaus Stahl Industriellackierungen GmbH

Schifferstadt / Mannheim, den 01. August 2021

KSI beendet Eigenverwaltungsverfahren.

Der Spezialist für Pulverbeschichtung, Coil Coating und kathodische Elektrotauchlackierungen (KTL) aus Schifferstadt hat Mitte Dezember 2020 einen Insolvenzantrag in Eigenverwaltung gestellt, um ein Schutzschirmverfahren zur Krisenbewältigung und Neuausrichtung einzuleiten. Die Antragstellung erfolgte, da das Unternehmen durch die Corona-Pandemie im Jahr 2020 in eine existentielle Ergebnis- und Liquiditätskrise gerutscht ist; die Zahlungsunfähigkeit drohte.

In dem Eigenverwaltungsverfahren wurde die Geschäftsleitung durch den erfahrenen Mannheimer Sanierungsspezialisten Steffen Rauschenbusch von der Kanzlei Ernestus Rechtsanwälte als Generalbevollmächtigter unterstützt. Das betriebswirtschaftliche Sanierungskonzept wurde federführend durch Helge Hoffmann, Partner der auf Sanierungssituationen spezialisierten Unternehmensberatung Bachert & Partner erarbeitet. Als gerichtlich bestellter Sachwalter begleitete Rechtsanwalt Thomas Oberle (Kanzlei SZA Schilling, Zutt & Anschütz) den Sanierungsprozess.

Der durch den Generalbevollmächtigten und die betriebswirtschaftliche Beratung erstellte und im April 2021 eingereichte Insolvenzplan wurde am 21. Mai 2021 ohne Gegenstimmen durch die Gläubigerversammlung angenommen und gerichtlich bestätigt. Das Insolvenzverfahren wurde nun am 1. August 2021 aufgehoben. Es kann nun die Erfüllung des Insolvenzplans erfolgen.

Durch das Schutzschirmverfahren konnte KSI die durch die Corona-Krise eingetretenen Verluste und Verbindlichkeiten neu ordnen. Durch eine Vielzahl von operativen Maßnahmen zur Effizienzverbesserung ist KSI für die Zukunft gut aufgestellt. Das Vertrauen der Kunden in die Leistungen von KSI manifestierte sich trotz des laufenden Verfahrens in neuen Auftragseingängen für langlaufende Großprojekte. Mit der Aufhebung des Insolvenzverfahrens unterliegt die Unternehmensleitung keinen Beschränkungen mehr. Das Amt des Sachwalters endete zum 1. August 2021.

Auf Entlassungen konnte verzichtet werden. KSI beschäftigt ca. 190 eigene Mitarbeiter und Zeitarbeitskräfte.

„Die Einleitung des Verfahrens im Dezember war zwar ein schwerer Schritt für uns, letztlich blieb uns aber aufgrund der angeschlagenen Liquidität und den Corona-Auswirkungen keine andere Wahl. Heute sind wir froh, dass wir uns rechtzeitig zu diesem Schritt entschlossen haben und durch die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Beratern, Sachwalter und Mitarbeitern das Verfahren in so kurzer Zeit nun erfolgreich abschließen können. Die frühzeitige Antragstellung und die professionelle konzeptionelle Vorarbeit und Planung waren die wesentlichen Faktoren für die Sanierung unseres Unternehmens“, erklärt Geschäftsführer Gereon Stahl.

Hintergrund:



->Über die Klaus Stahl Industrielackierungen GmbH

Die Klaus Stahl Industrielackierungen GmbH war bundesweit das erste Unternehmen das die Pulverbeschichtung im Anlagenmaßstab auf dem Niveau der Industrielackierung umsetzte. Ob Coil-Coating, KTL, Pulverbeschichtung und Tampondruck – KSI bietet Oberflächenveredelungen, die exakt auf Kundenwunsch zugeschnitten und qualitativ hochwertig sind. Der Umsatz betrug im vergangenen Jahr 13,5 Millionen Euro und wird in 2021 wieder auf >16 Millionen anwachsen. KSI beschäftigt rund 185 Mitarbeiter in Schifferstadt.



ERNESTUS
RECHTSANWÄLTE
INSOLVENZVERWALTER

->Über ERNESTUS Rechtsanwälte und den Generalbevollmächtigten

Seit mehr zwei Jahrzehnten agiert Ernestus bundesweit, derzeit mit 11 Berufsträgern an Standorten in Mannheim, Darmstadt, Heilbronn, Frankfurt, Augsburg. Seit der Gründung 1995 sich die Kanzlei konsequent auf das Insolvenz, Sanierungs- und Wirtschaftsrecht ausgerichtet. Die Beratung von Unternehmen in der Krise und deren Gläubigern, die Insolvenzverwaltung sowie die Zusammenarbeit mit Kreditinstituten haben das Profil von ERNESTUS geprägt. ERNESTUS hat sich auf die Übernahme von Insolvenz- und Sachwaltungen, sowie die Beratung von Unternehmen in Krisensituationen spezialisiert.

Rechtsanwalt Steffen Rauschenbusch ist Partner von Ernestus und seit über 20 Jahren als Insolvenz- / Sachwalter und Sanierungsberater tätig. Er wird von zahlreichen Insolvenzgerichten auch als Sach- und Insolvenzverwalter bestellt und ist als Sanierungsexperte bekannt. Im vergangenen Jahr rettete er das Rhein-Neckar Fernsehen (RNF) und aktuell die Uhly Maschinenbau GmbH aus Grünstadt. Den Maschinenbauer FIMA aus Schwäbisch Hall führt er seit fast zwei Jahren fort. Als Sachwalter der Schuhhaus Dielmann GmbH & Co. KG ist Rauschenbusch auch in Mandaten im stationären Einzelhandel tätig.

->Über den Sanierungsberater Bachert & Partner



Beratung von Unternehmen in Krisensituationen und einer der Marktführer im süddeutschen Raum. Mit rund 50 Mitarbeitern an vier Standorten in Deutschland vereint Bachert & Partner betriebswirtschaftlichen und produktionstechnischen Sachverstand und Erfahrung unter einem Dach. Bachert & Partner unterstützt mittelständisch geprägte Unternehmen in den Bereichen M&A/Transaktionsmanagement, Restrukturierung/Transformation und in insolvenznahen Themenstellungen.

Helge Hoffmann ist bereits seit fast 20 Jahren als Partner bei Bachert & Partner für die Erarbeitung und Umsetzung anspruchsvoller Restrukturierungskonzepte verantwortlich. Gegenstand seiner Tätigkeit bildet im Wesentlichen die Lösung von Sanierungssituationen nach den Standards IDW S6 und des BGH. Im Rahmen dieser Tätigkeiten hat Herr Hoffmann auch umfangreiche Erfahrung in der Bewertung von insolvenznahen Sanierungskonzeptionen und der Bewertung und Umsetzung von Insolvenzplänen.

->Über den Sachwalter

SZA

SCHILLING, ZUTT & ANSCHÜTZ

SZA Schilling, Zutt & Anschütz Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Schilling, Zutt & Anschütz ist seit beinahe einem Jahrhundert eine der angesehensten deutschen Wirtschaftssozialitäten. Mit rund 100 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten sowie Büros in Frankfurt, Mannheim, München und Brüssel berät die Sozietät nationale und internationale Mandanten zu komplexen wirtschaftsrechtlichen Fragestellungen, insbesondere in den Bereichen Gesellschaftsrecht, M&A, Compliance, Kapitalmarktrecht, Real Estate, Insolvenzrecht, Arbeitsrecht, Kartellrecht, Gewerblicher Rechtsschutz, Prozessrecht, Steuerrecht, Private Clients sowie Öffentliches Recht.

Thomas Oberle ist tätig als Insolvenzverwalter, Eigenverwalter nach ESUG, Sachwalter, Treuhänder und Berater von Unternehmen im Krisen- bzw. Vorinsolvenzzeitraum. Mit seinem Team verfügt er über langjährige Erfahrung als Verwalter in Großverfahren insbesondere bei der Fortführung von Unternehmen während der Insolvenz und bei ihrer Sanierung durch Übertragung oder durch einen Insolvenzplan.